

I - ALLEMAND

1 - FONCTIONS LANGAGIÈRES

La liste des éléments de langue énumérés ci-dessous dans le tableau de référence permet d'imaginer des situations dans lesquelles peut se développer l'apprentissage. On ne perdra pas de vue que ces fragments de langue ne prennent leur sens que dans de véritables énoncés, qu'il s'agisse de dialogues, de monologues ou de récits.

Parler de soi

Se présenter - donner son nom - donner son âge - dire où l'on habite - parler de sa famille	Ich bin... Ich heiße... Ich bin acht Jahre alt. Ich wohne in... Ich habe eine Schwester, zwei (...) Schwestern zwei (...) Brüder, keine Geschwister.
Dire ce que l'on ressent - état général - faim, soif - joie, satisfaction - déception - fatigue - absence d'envie - dégoût - peur - surprise - douleur	Mir geht's gut/nicht so gut/schlecht. Ich habe Hunger/Durst. Prima ! Toll ! Wie schön ! Das ist aber schade ! Ich bin müde. Ich habe keine Lust. Pfui ! I ! O je ! Ich habe Angst. Oh ! Was ! Na, so was ! Nanu ! Autsch ! Ich habe Bauchweh. Au, mein Fuß !
Parler de ses goûts - de ce que l'on aime/ou pas - exprimer une préférence	Ich mag.../Ich mag das nicht. Ich spiele gern Tennis/nicht gern Flöte. Ich spiele lieber Basketball.
Parler de ses besoins, souhaits, désirs	Ich möchte... Ich brauche...
Parler de ses intentions, de ses projets	Ich will malen/spielen Wir wollen essen/spielen/tanzen/singen.
Dire que l'on possède ou non	Das ist mein... Das ist nicht mein... Ich habe... Ich habe kein...
Dire que l'on est capable de faire ou non	Ich kann.../Ich kann nicht schwimmen.
Dire que l'on a la permission de faire ou non	Ich darf (nicht) spielen.
Dire ce que l'on doit faire	Ich muss weg. Ich muss einkaufen.
Dire où l'on va	Ich gehe in die Schule/ins Kino. Ich gehe zu Stefan.

Parler aux autres

Savoir entretenir des relations sociales - se saluer - prendre congé - remercier - s'excuser - formuler des souhaits - féliciter	Hallo ! Guten Morgen ! Morgen ! Guten Tag ! Guten Abend ! Gute Nacht ! Tschüs ! Auf Wiedersehen ! Bis bald ! Bis Morgen ! Bis Freitag ! Bitte (schön) ! Danke (schön) ! Pardon ! Tut mir leid ! Entschuldigung ! Alles Gute (zum Geburtstag) ! Frohe Weihnachten ! Viel Glück ! Bravo ! Schön ! Prima !
Demander des informations à un interlocuteur • sur lui-même : - sur son identité - sur son âge • sur son état général - sur le lieu où il est, où il habite - sur une date ou un horaire - sur ce qu'il fait, ce qu'il veut, ce qu'il désire - sur ses préférences • sur quelqu'un d'autre :	Wer bist du ? Wie heißt du ? Wie alt bist du ? Wie geht's ? Wie geht's dir ? Wo bist du ? Wo wohnst du ? Wann kommst du ? Was machst du ? Was willst du ? Was möchtest du ? Was machst du gern/lieber ? Wer ist das ? Wer ist da ? Was macht Paul (er) ? Wann kommt Uta (sie) ?

<ul style="list-style-type: none"> • sur quelque chose : - sur des objets - sur un prix - sur un événement/un incident - sur le temps - sur l'heure - sur la date 	<p>Was ist das ? Ist das ... ? Wo ist mein Buch, bitte ? Wie ist das ? Was kostet das ? Was ist (denn) los ? Wie ist das Wetter (in Hamburg) ? Wieviel Uhr ist es ? Wie spät ist es ? Welcher Tag ist heute ?</p>
Exprimer un désir, une injonction	Gib mir das ! Komm (her) ! Nimm doch !
Exprimer une appréciation, un jugement	Du bist aber nett ! Du singst gut. Richtig. Falsch. Das stimmt. Das stimmt nicht.
Demander et exprimer une permission	Darf ich spielen ? Ja, natürlich !
Exprimer une proposition	Spielst du mit ? Willst du Karten spielen ? Wollen wir... ? Komm, wir spielen...
<p>Répondre à une proposition</p> <ul style="list-style-type: none"> - accord - désaccord - incertitude 	<p>Ja. Ja, gern. OK. Ja, natürlich. Einverstanden. Also gut. Ja, klar. Nein. Nein, danke. Nein, tut mir leid. Vielleicht.</p>
<p>Savoir participer à la vie de la classe</p> <ul style="list-style-type: none"> - demander la parole - demander de répéter - demander à participer ou non - dire que l'on n'a pas compris - dire que l'on sait ou ne sait pas - demander une aide - consignes 	<p>Ich, bitte ! Wie bitte ? Noch einmal, bitte ! Ich bitte ! Ich auch ! Ich nicht ! Ich habe nicht verstanden. Ich weiß es. Ich weiß es nicht. Wie sagt man... ? Hilf mir bitte ! Setz dich ! Hör auf ! Pass auf ! Du bist dran ! Du gehst raus ! Geh raus ! Weiter ! Nimm deine Schere/dein Heft ! Sprich lauter ! Komm an die Tafel ! <i>À comprendre seulement</i> Setzt euch ! Hört gut zu ! Passt auf ! Nehmt euer Heft ! Nehmt eure Malstifte !</p>

Parler des autres et de son environnement

<p>Savoir identifier/présenter ou désigner</p> <ul style="list-style-type: none"> - une personne, - un animal, une chose 	<p>Das ist Tina. Das ist Tinas Mutter. Das ist Herr Muller/Frau Muller. Hier ist meine Mutter/mein Vater. Sie/Er heißt... Das ist eine Katze/ein Buch. Das ist Martinas Buch.</p>
Savoir décrire, qualifier, compter	<p>Das ist rot/ neu/ gut/ kaputt/schön/... Markus ist groß/klein/nett. Mein Fahrrad ist rot. Eins, zwei...hundert.</p>
Savoir exprimer l'intensité ou la quantité	<p>Sehr gut ! Sehr schön ! Alle.</p>
<p>Savoir donner des informations</p> <ul style="list-style-type: none"> - sur quelqu'un - sur le temps qu'il fait - sur un prix 	<p>Max (Er) ist krank . Tina (Sie) spielt. Er/Sie kommt gleich. Sie kommen. Die Sonne scheint. Es regnet. Es schneit. Es ist kalt/warm. Das Buch kostet sechs Euro.</p>
<p>Savoir utiliser</p> <ul style="list-style-type: none"> - quelques repères spatiaux - quelques repères temporels - quelques articulations de logique et de coordination 	<p>Hier ! Da ! Rechts. Links. Oben. Unten. Vorn. Hinten. Moment ! Gleich ! Später ! Heute. Morgen. Jetzt. Jetzt nicht. Um 5 Uhr. Am Samstag. und.../oder .../aber...</p>

2 - PHONOLOGIE, SYNTAXE ET MORPHOSYNTAXE

La phrase

- La phrase déclarative et le verbe en deuxième position :
- *Morgen gehen wir ins Schwimmbad.*
- *Wir fahren nach Deutschland.*
- L'interrogation :
- L'interrogation partielle introduite par un mot interrogatif (*Wer ? Wie ? Was ? Wo ? Wann ?*) et le verbe en deuxième position :
Wo wohnst du ?
- L'interrogation globale et le verbe en première position : *Spielst du gern Tennis ?*
- La structure du groupe infinitif (*Hunger haben, schwimmen können*)
- La négation avec *nicht*

Le verbe

- La conjugaison des verbes au présent de l'indicatif
Cas particuliers :
• les verbes *sein* et *haben*
• les verbes forts en a et e : *fahren, schlafen, tragen, essen, nehmen, geben, sehen, helfen, lesen*
• les verbes de modalité *wollen, können, mögen* et le verbe *wissen* aux trois personnes du singulier
- L'impératif
La deuxième personne du singulier et du pluriel de certains verbes usuels (*kommen, gehen, nehmen*)

Le groupe nominal

- Le genre des noms
- Les déterminants :
. les trois articles, définis et indéfinis, dans le groupe nominal au nominatif (fonction sujet) et à l'accusatif (fonction objet), au singulier et au pluriel
. l'article indéfini négatif *kein*
. les possessifs *mein* et *dein*
- Les pronoms personnels au nominatif et les pronoms personnels de la troisième personne à l'accusatif
- Le pluriel des noms figurant dans le programme lexical
- La structure des mots composés
- Le génitif saxon

La prononciation

- Les voyelles :
. les voyelles longues : *fahren, lesen, gratulieren, wohnen, besuchen, Märchen, hören, müde*
. les voyelles brèves : *Jacke, essen, wissen, kommen, putzen, Bäckerei, Löffel, Mütze*
. les diphtongues : *schauen, schreiben, neu*
- Les consonnes :
. le son [h] : *Hunger haben*
. le son [x] : *Bauch, besuchen, Buch, Kuchen, Mittwoch*
. le son [ç] : *leicht, Milch, ich, gemütlich, Geschichte*
. le son [ŋ] : *singen, trinken, springen, bringen*
- L'accentuation
. l'accent de mot : *Bahnhof, Kühlschrank, Montag, Fußball, Gemüse, Spaghetti, Elefant, Schokolade*
. l'accent de groupe : *Durst haben, satt sein, im Internet surfen, das Computerspiel*

3 - LEXIQUE

Individu

Le corps humain der Arm/die Arme der Bauch der Finger/die Finger der Fuß/die Füße der Kopf blond/braun, dick/dünn, groß/klein, kurz/lang duschen, putzen	die Hand/die Hände die Nase	das Auge/die Augen das Ohr/ die Ohren	die Haare die Zähne
--	--------------------------------	--	------------------------

Les vêtements der Anorak der Mantel der Pulli alt, neu anziehen, ausziehen, tragen	die Brille die Hose die Jacke die Mütze	das Kleid/die Kleider das T-Shirt	die Jeans die Schuhe die Socken
--	--	--------------------------------------	---------------------------------------

Les couleurs blau, braun, gelb, grau, grün, rot, schwarz, weiß, dunkel/hell malen, anmalen	die Farben
---	------------

La vie affective et l'expression de son point de vue böse, froh, müde, nett gern, leicht/schwer, toll falsch/richtig Ich mag..., ich möchte..., ich will (nicht)...
--

Environnement

La famille der Bruder/die Brüder der Großvater(Opa) der Onkel der Vater alt, jung besuchen, heißen	die Familie die Großmutter (Oma) die Mutter die Schwester/die Schwestern die Tante	die Eltern
---	--	------------

Les animaux der Esel der Fisch der Hund der Hahn der Hund der Vogel der Wolf	die Katze	das Tier /die Tiere
--	-----------	---------------------

La nourriture der Apfel der Fisch der Käse der Kuchen der Saft der Löffel der Teller Durst haben, Hunger haben satt sein gut/schlecht kaufen, kosten, verkaufen essen, geben, kochen, nehmen, schmecken, schneiden, trinken	die Banane die Marmelade die Orange die Tomate die Cola die Milch die Schokolade die Gabel die Flasche	das Bonbon das Brot das Fleisch das Gemüse das Obst das Wasser das Glas das Messer	(die) Eier
L'école der Computer der Füller der Stift /die Stifte rechnen, schauen, schreiben, turnen, wissen, (zu)hören	die Schere die Schule die Tafel	das Buch das Heft	die Malstifte
La maison der Stuhl der Tisch schlafen, wohnen	die Tür die Lampe	das Haus das Zimmer das Fenster das Bett	
La ville der Bahnhof der Bus gehen, fahren	die Stadt die Straße die Post	das Kino das Schwimmbad das Auto das Fahrrad	
La nature, le temps der Himmel kalt, schön, warm es regnet, es schneit, die Sonne scheint baden	die Blume/die Blumen die Sonne	das Meer	
Le calendrier et les fêtes Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November, Dezember Karneval, Ostern, Weihnachten, der Geburtstag heute, morgen bringen, feiern, Geburtstag haben			
Villes et pays Deutschland, Frankreich, Österreich, die Schweiz Europa Berlin, Bern, Hamburg, Köln, Leipzig, München, Salzburg, Wien fahren, kommen			

Les gens der Lehrer der Herr der Junge/die Jungen der Mann	die Lehrerin die Frau die Fee die Hexe die Prinzessin	das Kind/die Kinder das Mädchen/die Mädchen	
---	---	--	--

Activités

Sports, loisirs, jeux, jouets Basketball/Fußball/Handball/Tennis/Volleyball spielen (können) Flöte/Gitarre/Klavier spielen basteln, laufen, schwimmen, singen, springen, tanzen			
Vie culturelle et artistique lesen, im Internet surfen		das Lied das Märchen	

4 - CONTENUS CULTURELS

La vie quotidienne

Les usages dans les relations interpersonnelles

- se saluer : on s'embrasse peu
- à un remerciement on réagit le plus souvent par *bitte !* ou *bitte schön !*
- une injonction est le plus souvent accompagnée de *bitte* (*Mach bitte das Fenster zu !*)
- téléphoner : on donne son nom pour répondre à un appel et son numéro chiffre par chiffre
- se saluer : on nomme la personne (*Guten Tag, Herr/Frau Müller*)
- interpellier le maître en classe : *Frau Klein/Herr Schmitt*

Les habitudes alimentaires

- habitudes :
 - . petit déjeuner copieux avec œufs, charcuterie et fromage,
 - . repas froid le soir,
 - . peu de boisson au cours des repas, eau le plus souvent gazeuse,
 - . le pain n'accompagne pas systématiquement les plats chauds ;
- horaires des repas (vers 13h, vers 18h 30) ;
- quelques spécialités (*Wiener Schnitzel, Knödel, Käsekuchen, Apfelstrudel, Linzertorte, Schwarzwälder Kirschtorte*, etc).

Les rythmes de la journée

- après-midi sans école :
- . importance des activités (musique, sport),
- . importance du bricolage : on confectionne soi-même des objets de décoration et des petits cadeaux.

L'école

- Les structures :

- . tradition d'accueil en première année d'école (*Schulstufe*),
- . cursus de l'école (*Grundschule*) : 4 années : (*1., 2., 3., und 4. Klasse*).

- Les rythmes :

- . 1/2 journée de classe,
- . cinq demi-journées de classe consécutives,
- . vacances différentes selon les Länder, calendrier mobile,
- . vacances d'été plus courtes.

- Les activités et les supports :

- . écriture (*Schreibschrift*),
- . système de notation (de 1 à 6),
- . disciplines de l'école : *Lesen, Schreiben, Rechnen, Sachkunde, Religion, Kunst und Sport*.

- Les priorités éducatives :

- . apprentissage social : importance de la vie de groupe (*Wandertage, Klassenfahrten*),
- . respect de l'environnement (tri sélectif dans les écoles, actions "nettoyage de la forêt").

L'environnement culturel

- Les onomatopées qui traduisent :
 - . les cris des animaux
 - . les bruits familiers
- Panneaux, objets, enseignes, uniformes :
 - . poste, boîte aux lettres, pharmacie, arrêt de bus, cabine téléphonique, ambulance, policier, pompier.
- Porte-bonheur :
 - . *Schwein, Fliegenpilz, Schornsteinfeger, Pfennig, Marienkäfer*, etc.
- Pistes cyclables très nombreuses (vélos avec rétropédalage)
- Les fêtes calendaires :
 - . Saint Martin (11 novembre) : tradition, défilé (*Martinsfest, Laternenzug*)
 - . Saint Nicolas (6 décembre) (*Nikolaustag*)
 - . L'avent : calendrier (*Adventskalender*), couronne (*Adventskranz*)
 - . Noël : la tradition du 24 décembre (*Heiligabend*), 1er et 2ème jour de Noël (1. und 2. *Weihnachtstag*), les gâteaux de Noël (*Plätzchen, Christstollen*)
 - . Le Carnaval (*Karneval, Fasching*)
 - . Pâques : tradition du lièvre de Pâques (*Osterhase*)
- Patrimoine
 - . *Lieder und Reime*
 - . Contes, légendes et littérature : Contes de Grimm (*Rotkäppchen, der Wolf und die sieben Geißlein, Hänsel und Gretel, Die Bremer Stadtmusikanten...*).
- Personnages célèbres :
 - . musiciens : Mozart, Beethoven, Bach, Schubert, Strauß
 - . inventeurs : Gutenberg, Diesel, Röntgen

L'environnement géographique et socio-économique

- La situation des pays de langue allemande sur une carte d'Europe
- Les caractéristiques des drapeaux de ces pays.
- Les capitales des pays de langue allemande (Berlin, Bern, Vienne, Vaduz) et le nom de grandes villes telles que Munich, Hambourg, Francfort, Leipzig, Bâle, Innsbruck, Salzbourg. Reconnaître les noms de ces villes en allemand.
- Les marques célèbres dans l'automobile : Audi, BMW, Mercedes, Opel, Porsche, Volkswagen.
- Les plaques minéralogiques.
- La structure fédérale de l'Allemagne et de l'Autriche (*Länder*).